

	U11 Fragebogen Eltern	epa 2010 Ausgabe 1 Seite 1 von 3
---	------------------------------	--

Erstellt / Geändert: Tanja Bähre / Julia Steiert	Datum: 03.05.2010	Geprüft: Tanja Bähre / Julia Steiert	Datum: 03.05.2010	Freigegeben: Dr. Wiedensohler	Datum: 18.08.2010

U11 Fragebogen für Eltern

Die U11 ist die erste zusätzliche Früherkennungs- Untersuchung im Schulalter. Sie soll eine große Lücke zwischen den bisherigen Terminen (U9 mit 5 Jahren und J1 mit 12-14 Jahren) schließen, um eine bessere Prävention in dieser, für die Entwicklung ihres Kindes entscheidende Altersstufe zu ermöglichen.

Name des Kindes: _____ Ausgefüllt von: _____
 Geburtsdatum: _____ Ausgefüllt am: _____

Bitte bringen Sie diesen Fragebogen beantwortet sowie den Impfausweis ihres Kindes mit.
 Sprechen oder rufen Sie uns an, wenn Sie Fragen haben.

Mein Kind...	Stimmt	Stimmt nicht
... hat Migräne		
... musste wegen Kopfschmerzen zum Arzt		
... leidet unter asthmatischen Beschwerden / chronischen Bronchitis		
... will bei jeder "Kleinigkeit" den Arzt aufsuchen		
... hat manchmal nervöse Zuckungen (z.B. Blinzeln-, Zwickern)		
... weigert sich meistens auch tagsüber, bei Freunden/ Verwandten zu bleiben		
... schläft nachts mit im Elternbett, obwohl ich das nicht gern sehe		
... kann schlecht einschlafen (d.h. Liegt mehr als eine Stunde wach)		
... wacht häufig nachts auf und kann nur schlecht wieder einschlafen (liegt mindestens eine Stunde wach)		
... stottert		
... lispelt		
... hat mindestens 2x im letzten ½ Jahr das Bett oder die Hose nass gemacht		
... hat sich im letzten ½ Jahr mindestens einmal eingekotet		
... hat meistens nur wenig Appetit		
... ist extrem wählerisch beim Essen		
... hat ständig Angst zu dick zu werden		
... hat wegen seines Essverhaltens mind. 7 kg abgenommen und ist untergewichtig		
... hat mindestens 10 kg Übergewicht		
... wird wegen seines Übergewichts gehänselt		
... ist die meiste Zeit aufsässig und ungehorsam		
... ist aufsässiger und ungehorsamer als andere Kinder ihres/seines Alters		



U11 Fragebogen Eltern

epa 2010
Ausgabe 1
Seite 2 von 3

... wurde wegen seines Verhaltens schon einmal vom Schulbesuch, Ausflug oder Landheimaufenthalt ausgeschlossen.		
... schwänzt manchmal die Schule		
... hat Angst davor zur Schule zu gehen		
... streitet sich fast jeden Tag mit seinen Geschwistern		
... dabei kommt es auch zu ernsthaften Verletzungen oder Drohungen		
... wird von anderen Kindern häufig geärgert, gehänselt, verprügelt		
... hat Angst vor anderen Kindern		
... hat überhaupt keinen Kontakt zu Gleichaltrigen		
... prügelt sich häufig mit anderen Kindern		
... dabei ist es auch schon mal zu ernsthaften Verletzungen gekommen		
... wechselt häufig seine Freunde		
... ist in der Schule leicht ablenkbar und unkonzentriert		
... ist bei den Hausaufgaben sehr leicht ablenkbar und unkonzentriert		
... ist bei Regelspielen (Karten-/ Brettspiele) sehr unruhig, zappelig		
... ist in der Schule sehr unruhig, zappelig kann nicht stillsitzen		
... ist bei den Hausaufgaben sehr unruhig, zappelig, kann nicht stillsitzen		
... ist bei Regelspielen sehr unruhig, zappelig, kann nicht stillsitzen		
... ist im Straßenverkehr sehr unüberlegt, vorschnell in seinem Verhalten		
... ist draußen beim Spielen sehr unüberlegt, vorschnell in seinem Verhalten		
... ist beim Lösen von Aufgaben in der Schule oder zu Hause sehr unüberlegt und vorschnell		
... hat täglich einen Wutanfall		
... ist überängstlich, macht sich viele Sorgen über zukünftige Ereignisse (z.B. Klassenarbeiten, unangenehme Aufgaben), wird dann manchmal vor lauter Aufregung "krank".		
... hat panische Angst...		
... vor Spinnen, Mäuse, Hunden oder Ratten		
... alleine zuhause zu bleiben		
... vor fremden Menschen (z.B. bei einer Einladung)		
... vor Blitz, Donner oder Dunkelheit		
... vor dem Zahnarzt, Spritzen, Blut oder Verletzungen		
... ist übertrieben ordentlich		
... wäscht sich oft die Hände, obwohl sie längst sauber sind		
... kontrolliert bestimmte Dinge mehrmals hintereinander innerhalb weniger Minuten nach (z.B., dass Türen oder Fenster verschlossen sind, die Schultasche gepackt ist)		
... kaut oder reißt so stark die Fingernägel, dass es häufig zu blutenden Verletzungen kommt)		
... weigert sich oft mit fremden Erwachsenen zu sprechen, auch wenn es etwas gefragt wird		
... ist mindestens einmal pro Woche für mindestens drei Stunden traurig oder niedergeschlagen.		
... diese Stimmung steht meist in keinem Verhältnis zum auslösenden Ereignis		



U11 Fragebogen Eltern

epa 2010
Ausgabe 1
Seite 3 von 3

... war mindestens 2 Wochen traurig oder niedergeschlagen		
... ist nur schwer auf andere Gedanken zu bringen wenn es traurig ist		
... hat schon einmal ernsthaft gesagt, dass es sich umbringen will		
... hat schon gelegentlich geraucht		
... hat schon hin und wieder Alkohol getrunken		
... macht uns Probleme, weil es oft lügt		
... hat zuhause oder außerhalb schon einmal etwas Wertvolles (Wert größer 30 €) gestohlen		
... hat schon mindestens fünfmal weniger wertvolle Dinge entwendet		
... hat schon einmal mit Absicht Dinge, die ihm nicht gehören, zerstört/ beschädigt.		
... dabei ist ein Schaden von mindestens 30 € entstanden		
... ist schon von zu Hause weggelaufen		
... zeigt folgende, oben nicht genannte, auffällige Verhaltensweisen		